



Das Pilsener,
das noch 90 Tage reift.

fernsteck-

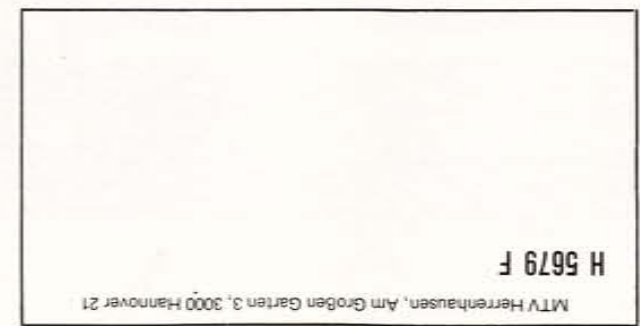
Der MTV'er

VEREINSNACHRICHTEN

Nr. 2 / II. Quartal 1984



MÄNNER-
TURNVEREIN
HERRENHAUSEN



MTV Herrenhausen, Am Großen Garten 3, 3000 Hannover 21

H 5679 F

Erleben, was Leistung ist.

HONDA PRELUDE

77 kW (105 PS), 1817 cm³
(Steuerformel), Höchst- und
Dauergeschwindigkeit: über
180 km/h.



Das Idealbild
eines sportlich-dynamischen Coupés.
Schnörkellose Aerodynamik. Extrem
niedriger Bug mit versenkbaren
Scheinwerfern. Vom Rennsport adaptierte
Einzelradaufhängung. Neues 1800 cm³-
Triebwerk mit 12 Ventilen
und 2 Gleichdruck-
Flachstromvergaseren.

Superbenzin-Verbrauch in l/100 km Ermittelt nach DIN 700 30, Blatt 1			
	90 km/h	120 km/h	Stadtrzyklus
PRELUDE 5-Gang-Getriebe	6,3	8,3	10,4



Von 0 auf 100 in 9,8 Sekunden! 5 Gänge. 4 Servo-Scheibenbremsen,
Sportschalensitze. Serienmäßige EX-Extras: Heckspoiler, Servolenkung,
höhenverstellbares Lenkrad, elektr. Glasschiebedach, UKW/MW-
Stereo-Cassettenradio u. v. m. Gegen Aufpreis: 4-Rad-ALB-Antiblockier-
Bremssystem + Leichtmetallräder, 4-Gang-HONDAMATIC.

HONDA
von **FRONING**
AUTOMOBILE

Hannovers
langjähriger
HONDA-Spezialist

Schulenburg Landstraße 73
3000 Hannover 1 (Hainholz)
Tel. 0511/3521772
Unsere langjährige Erfahrung - Ihr Vorteil

Leichtathletik
Handball
Tennis
Tischtennis
Turnspiele



Gymnastik
Ballett
Turnen
Volleyball

MTV HERRENHAUSEN gegr. 1893 e. V.

Sportplatz und Vereinsheim: Hann.-Herrenhausen, Am Großen Garten 3, Ruf 79 49 00
Turnhallen in den Schulen: Meldaustraße, Wendlandstraße; Goetheschule, Franziusweg;
Anne-Frank-Schule, Eichsfelder Straße; Sporthalle Mecklenheider Straße

Beitragskonten: Stadtparkasse Hannover, Zweigstelle Meldaustraße
Girokonto: 272 647 · Postscheck: Hannover 404 03

Diese Nachrichten erscheinen vierteljährlich; Bezugs- und Zustellgebühr
sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Vereinsanschrift: Männerturnverein Herrenhausen, Geschäftsstelle 3000 Hannover 21,
Am Großen Garten 3, Postfach 21 0326, Telefon 75 06 56
1. Vorsitzender: Heinrich Meister, Spreeweg 31, 3012 Langenhagen 1, Tel. 73 69 37
2. Vorsitzender: Klaus Künne, 3000 Hannover, Eppersstr. 13, Tel. 21 060 31
Schatzmeister: Friedrich Kollmann, 3000 Hannover 21, An Mußmanns Haube 5, Tel. 79 45 33
Herausgeber: Männerturnverein Herrenhausen
Schriftleitung: Hermann Brune, Wefelsestr. 16, 3000 Hannover 21, Tel. 79 26 99
Druck-Alpha Druck, Deveser Str. 30 a, 3000 Hannover 91
Monatsbeiträge: für Erwachsene 13,-DM - für Familie 28,-DM - für Jugendliche 8,-DM - für Kinder 7,-DM

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Altherrenschaft	9
Handballabteilung	10
Leichtathleten	14
Turnabteilung	16
Tischtennisabteilung	20

Ihr Berater in Grabmalfragen

KARLNACKE

Inh. F. Hapke, Steinmetzmeister

Stein- und Bildhauerei · Grabmalwerkstätten

3 HANNOVER-HERRENHAUSEN

Fuhsestraße 4 (Am Stöckener Friedhof) · Tel. 79 24 96

Lieferung nach allen Friedhöfen



NATURSTEIN
MEISTERBETRIEB

Allen Schulabgängern für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und viel Erfolg bei der Suche nach Lehrstelle oder Arbeitsplatz!

Allen Geburtstagskindern der Monate April, Mai, Juni die allerherzlichsten Glückwünsche.

Ein besonderer Geburtstagsgruß unseren älteren Mitgliedern, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude!

Geburtstage

April: 1.4. Ilse Helmholz, 3.4. Günter Böttcher, 12.4. Horst Zimmermann, 13.4. Erika Aue, 15.4. Karl Blume, 17.4. Fritz Stockleben, 21.4. Erna Hanisch, 26.4. Walter Born

Mai: 5.5. Heinz Städtler, 6.5. Hans Kotzur, 7.5. Liselotte Vaje, 9.5. Hermann Vaje, 16.5. Jutta Kollmann, 17.5. Heinrich Teske, 19.5. Gustav Möller, 21.5. Margarete Reckwerth

Juni: 20.6. Alwine Zimmermann, 27.6. Alma Pohlkotte, 29.6. Erika Jordan

Redaktionsschluß für den 'MTVer' Nr. 3 1984 ist der 1.9.1984.

Allen Mitgliedern und Freunden des MTV wünschen wir von hier aus erholsame Ferien- und Urlaubstage.

Dem Ehepaar Krüger herzlichen Glückwunsch zur Geburt ihres Sohnes Stephan am 22.4.1984.


Termine, Termine, Termine:

7.7. Sommerfest des MTV Herrenhausen auf dem Gelände Am Großen Garten 3

19.8. Nacholympisches Leichtathletikmeeting im Niedersachsenstadion mit Olympiasiegern, Weltmeistern und Weltrekordlern aus aller Welt.

1.9. u. 29.9. Nationale Herrenhäuser Mehrkampftage im NS-Stadion und auf der Mehrkampfanlage.

10.11. Stiftungsfest in den Brauereigaststätten.

Hauptvertrieb  Fadingen

Gern auch Ihr Lieferant für:
Tafelwässer, Limonaden, Fruchtsäfte, Biere



BRUNNENHAASE

Mineralbrunnen OHG
Entenfangweg 11, 3000 Hannover 21
Tel. 75 70 51

Herrn &
Zwingmann
Hannover - Linden
Fössestr. 69
Tel. (0511) 2 10 10 31

Fliesen

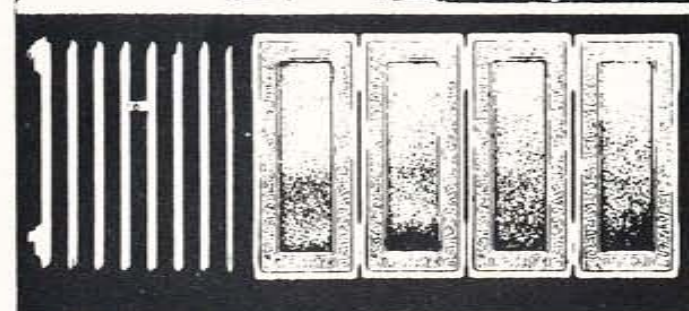
SONDER- ANGEBOTE

JEDE WOCHE
NEU

HANDEL · VERLEGUNG VON
FLIESEN + MARMOR-ARBEITEN
MODERNISIERUNG VON ALTBAUTEN

SANITÄR · BAUSTOFFE

ÜBER 500 QM STÄNDIGE AUSSTELLUNG



BANKEL

Heizkörperverkleidung
Hann. Fössestr. 69
Telefon (0511) 2 10 10 31

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 1984

Wieder recht gut besucht war die diesjährige JHV. Knapp 80 Mitglieder wollten sich über die Geschicke des Vereins informieren, sich an der Neuzusammenstellung des Vorstandes beteiligen. Nur eine der Abteilungen war mit wenigen anwesenden Mitgliedern etwas unterrepräsentiert; besonders merkwürdig deshalb, weil gerade diese Abteilung den Vorstand in den zurückliegenden Monaten scharf angegriffen und selbst im 'MTVer' mit z.T. unqualifizierten Seitenhieben attackiert hatte.

Der überwiegende Teil der Versammlung verurteilte in einer späteren Diskussion diese Art der Auseinandersetzung und empfand sie als vereinschädigend.

Nicht restlos zufrieden zeigte sich der 1. Vorsitzende über die Arbeit im vergangenen Jahr. Nur das Stiftungsfest mit Kommers erfüllte alle Erwartungen. Auf anderen Gebieten könne noch vieles besser gemacht werden.

Über den Beitritt zur Leichtathletikvereinigung Hannover informierte der Schatzmeister, der den Mitgliedern anschließend auch Rede und Antwort stand.

Im Kassenbericht klagte der Schatzmeister über die wieder in einigen Abteilungen getätigten Überziehungen, deren Höhe bei der Versammlung Verwunderung und Erstaunen hervorriefen.

Leider machte der Rücktritt von Schatzmeister Schmalkoke mit seinem Helfer J. Schumann Umbesetzungen im engeren Vorstand erforderlich. F. Kollmann wurde zum neuen Schatzmeister gewählt, Krocker wurde ihm als Helfer zur Seite gestellt. Für Kollmann wurde Klaus Künne von der Leichtathletikabteilung 2. Vorsitzender. Vorstand und Verwaltungsrat haben somit in Zukunft folgendes Aussehen:

MTV HERRENHAUSEN - DER VORSTAND

Ehrevorsitzender:	
Fritz Tadge, 3000 Hannover, Buschriede 17	79 37 25
1. Vorsitzender:	
Heinrich Meister, 3012 Langenhagen, Spreeweg 31	73 69 37 u. (G) 78 46 32
2. Vorsitzender:	
Klaus Künne, 3000 Hannover, Eppersstr. 13	2 10 60 31
1. Schatzmeister:	
Friedhelm Kollmann, 3000 Hannover, An Mußmanns Haube 5	79 45 33
Sportwart:	
Karl Ochs, 3101 Oldau/Fuhrberg, Moorweg 42	05143/787
Jugendwart:	
Schriftwart:	
Hermann Brune, 3000 Hannover, Wefelsestr. 16	79 26 99
2. Schatzmeister:	
Burkhard Krocker, 3000 Hannover, Herrenhäuserstr. 56	79 42 14

DER SPORTAUSSCHUSS

Turnwart:	
Günter Schwägermann, 3000 Hannover, Markgrafstr. 25	79 46 57
Tu. Vertreter:	
Inge Schwägermann, 3000 Hannover, Markgrafstr. 25	79 46 57
Handballwart:	
Jürgen Nickel, 3008 Garbsen, Grandkuhle 6 D	(G) 67 10 44

Ha. Vertreter:	
Brigitte Radke, 3000 Hannover, Im Ohtfelde 64 F	63 88 82
Leichtathletikwart:	
Karl Ochs, 3101 Oldau/Fuhrberg, Moorweg 42	05143/787
Le. Vertreter:	
Hans-Heinz Schmalkoke, 3000 Hannover, Wegsfeld 3 F	49 32 80 u. (G) 1035592
Tenniswart:	
Peter Tennstedt, 3000 Hannover, Morgensternweg 4	79 53 32
Te. Vertreter:	
Harald Müller, 3000 Hannover, Wendlandstr. 1	75 37 24
Tischtenniswart:	
Horst Heinbuch, 3000 Hannover, Fundstr. 30	34 12 43
Ti. Vertreter:	
Hans Müller, Northeimer Wende	79 62 61
Volleyballwart:	
Kaled Lazhar, 3000 Hannover, Am Listholz 7	69 40 31
Vo. Vertreter:	
Uwe Jost, 3000 Hannover 21, Hilshof 3	75 67 81

DER VERWALTUNGSAUSSCHUSS

Heim- und Platzwart:	
Josef Schmotz, 3000 Hannover, Wefelsestr. 8	79 37 79
Festwart:	
1983 nicht besetzt, durch einen Festausschuß vertreten	
Altherrenwart:	
Wilhelm Minde, 3000 Hannover, Auf der Spannriede 24	
1. Frauenwartin:	
Christa Krocker, 3000 Hannover 21, Herrenhäuser Str. 56	79 42 14
2. Frauenwartin:	
Wilma Heinke, 3000 Hannover, Malortiestr. 16	75 25 26

DER EHRENRAT

1. Beisitzer:	
Fritz Stockleben, 3000 Hannover, Palmenstr. 1	75 77 69 u. (G) 79 59 91
2. Beisitzer:	
Ingrid Bingenheimer, 3000 Hannover, Herrenhäuserstr. 88	75 19 58
3. Beisitzer:	
Hella Schewe, 3000 Hannover, Herrenhäuserstr. 90	79 33 91
4. Beisitzer:	
Dieter Gödecke, 3000 Hannover, Eschenplan 30	58 77 61
5. Beisitzer:	

DIE KASSENPRÜFER

1. Beisitzer:	
Peter Gehrke, 3000 Hannover, Vinnhorster Weg 67 D	75 64 26
2. Beisitzer:	
Hannelore Homes, 3000 Hannover, Obentrautstr. 56	75 86 43
3. Beisitzer:	
Ronald Timmann	
Geschäftsstelle, 3000 Hannover, Am Großen Garten 3	75 06 56
Vereinsheim, 3000 Hannover, Am Großen Garten 3	79 49 00

Bis hierher war die Versammlung ungewohnt zügig abgewickelt worden. Dann legte der Schatzmeister die wieder gekürzten Etatpläne für 1984 vor und erläuterte sie. Ein Voranschlag birgt immer Zündstoff. Jeder der Versammlungsteilnehmer wird über diese oder jene Position gern reden wollen und zu Recht Auskunft verlangen; aber es wirkt sich doch die Frage auf, ob es zumutbar ist, über die Information und über die Beantwortung von Fragen hinaus in eine lange Diskussion über Pro und Kontra von einzelnen Positionen einzusteigen. Es ist meines Erachtens gar nicht möglich, jetzt noch über scheinbare Ungerechtigkeiten zu sprechen und sogar noch kurzfristig Änderungen vorzunehmen. Schließlich hat vorher der von der JHV gewählte und autorisierte Verwaltungsrat in drei mehrstündigen Sitzungen in oft leidenschaftlicher Diskussion um Position gerungen und sie mit demokratischer Absegnung festgesetzt. Ich meine daher, daß die JHV sich mit Kurzinformationen über die einzelnen Positionen zufrieden geben und den gewählten Vertretern Vertrauen in deren Arbeit entgegenbringen müßte. Andernfalls werden wir immer wieder erleben, daß erst weit nach Mitternacht vor deprimierend leeren Stuhlreihen die letzten Punkte der TO mit ein paar Standhaften diskutiert werden, bevor die Versammlung in unwürdiger Atmosphäre ausklingt.


Die letzte Amtshandlung der scheidenden Schatzmeister wurde dann aber trotz der kritischen Stimmen mit großer Mehrheit abgesegnet; nicht ohne eine Mahnung zur Sparsamkeit, besonders in Richtung der Abteilungen.

H.B.

Neuzugänge

Christina Kroggel, Anne Hoech, Carsten Brümmer, Torsten Brümmer, Stefanie Klebe, Maria Logothetis, Radoslav Grbavac, Jürgen Rudert, Burkhard Thiel, Andreas Perl, Heidrun Strehl, Michaela Cebulla, Roland Volk, Michael Bartel, Andreas Jürgens, Manuela Martin, Claudia Eylitz, Carmen Giesselmann, Anke Frombach, Renate Holm, Eva Rausch, Manfred Ringerling, Hans-Jörg Schwiete, Heidemarie Fischer, Beate Klama, Peter Stephan, Birgit Podembski, Alice Schubert, Katja Makowsky, Anita Bärenbach, Anette Seiser, Astrid Neuhaus, Gunther Neuhaus, Lilli Sauter, Ulrike Labahn, Roman Eichler, Bernd Gräber, Heike Gräber, Christel Salmen

„Viel Spaß im modernisierten Altbau.“

Die Finanzierung ist kein Problem – mit einer -Allzweckhypothek.

Ihr Geldberater 
Stadtsparkasse



**Fernsehklinik
BECKMANN**

Tel. 79 36 78
u. 74 88 37

Video-Fernsehen-HiFi
Reparaturen & Verkauf

schnell — preiswert

Hannover Herrenhäuser Str. 62
Langenhagen Fichtenstraße 21

Altherrenschaft

Schon im Januar '84 herrschte ein unbeständiges Winterwetter. Im Febr. war es nicht anders. Am 7. Febr. gingen wir dennoch durch den Tiergarten. Während es am Vormittag noch Schneestürme gab, war es am Nachmittag sehr naßkalt. Bei unserem Rundgang spielte dies bald keine Rolle mehr. Die Bewegung tat gut. Es gab viel zu sehen. Und an lustiger Unterhaltung fehlte es auch nicht. Bei Kaffee und Kuchen sprach bald keiner mehr vom schlechten Wetter. Frohsinn und Geselligkeit waren Trumpf. Ein zünftiges Abendbrot war der Abschluß dieses Tages.

Die Olympiade in Sarajevo war am 21. Febr. das Thema des Tages. Dies war ein umfangreiches Gebiet für uns.

Anfang März ging es schon langsam auf den Frühling zu. Am 1. Dienstag machten wir einen Gang durch das Erholungsgebiet am Nordhafen. Anschließend besuchten wir die Sporthalle Vinnhorst. Hier fühlen wir uns immer sehr wohl! Ein schönes Heim für Sportsfreunde.

Am 20. März trafen wir uns im Vereinsheim. Auch an diesem Nachmittag wurde viel über den Sport mit all seinen Höhen und Tiefen gesprochen. Als ehemalige Aktive vergleichen wir oft Vergangenheit und Gegenwart. Manches kommt uns heute sehr fremd vor. Vieles ist gut, aber nicht besser. Geld ist zu wichtig geworden!

Eine geplante Deisterfahrt fiel am 3. April buchstäblich ins Wasser. Ich brauche daher nicht weiter auf diesen Tag eingehen.

Ein weiteres Treffen fand im Vereinsheim statt. An diesem Tag, es war der 17. April, wurden einige Sachen vorgenommen, die für uns von Interesse waren. Dabei stehen sportliche Belange an erster Stelle.

Am 1. Mai fand kein Treffen statt.

Unser lieber Hermann Vaje vollendete am 9. Mai sein 75. Lebensjahr. Wir waren alle eingeladen, um diesen Tag mit unserem Jubilar feiern zu können. Es waren schöne Stunden. Ein herzliches Dankeschön unserem lieben Hermann!

Für den 15. Mai war der Harz als Gesprächsthema vorgesehen. In unserem Vereinsheim hörten wir vom Waldsterben und sahen auch traurige Bilder vom Zustand der Waldlandschaft. Wir wünschen, daß man unseren Wald, der so lebenswichtig ist, noch vor dem Untergang bewahren kann. Es hängt für uns alle viel davon ab.

W. MINDE

Handballabteilung

Saison 1983 - 84 Handball-Abteilung des MTV Herrenhausen so erfolgreich wie seit langem nicht.

1. Herren:

Nachdem die 1. Herren die Serie mit 2:8 Punkten begonnen hatte, wurde von einigen pessimistischen Sportfreunden schon von Abstieg geredet, obwohl erst fünf von 26 Spielen ausgetragen waren. Die Mannschaft fing sich dann aber, spielte mit wechselndem Erfolg und bewegte sich in der Tabelle immer zwischen dem achten und zwölften Tabellenplatz. Nach Beginn der Rückrunde war endlich der Knoten geplatzt und die Mannschaft erzielte 11:1 Punkte in Serie, so daß die Saison mit einem recht guten neunten Platz, punktgleich mit dem Tabellenachten abgeschlossen wurde. Wenn die Mannschaft in der nächsten Saison in gleicher Besetzung endlich zu einer konstanten Leistung findet und entscheidende Spiele nicht in der Schlußphase noch verliert, dann sollte ein Tabellenplatz unter den ersten fünf auf jeden Fall möglich sein.

Abschlußtabelle 1. Herren Verbandsliga:

	Spiele	Tore	Punkte	Diff.
1. TSG Uslar	26	541 : 461	36 : 16	+ 80
2. TSV Wietzendorf	26	553 : 495	36 : 16	+ 58
3. TVV Neu-Wulmstorf	26	514 : 480	36 : 16	+ 34
4. SG Liebenburg	26	551 : 510	33 : 19	+ 41
5. TSV Wolfsburg	26	551 : 536	31 : 21	+ 15
6. TC Schoeningen	26	592 : 580	28 : 24	+ 42
7. MTV Osterode	26	504 : 487	27 : 25	+ 17
8. MTV Dannenberg	26	556 : 573	26 : 26	- 17
9. MTV Herrenhausen	26	518 : 537	26 : 26	- 19
10. TV Uelzen	26	482 : 503	25 : 27	- 21
11. TuS Marathon Hannover	26	495 : 516	22 : 30	- 21
12. MTV Celle	26	436 : 481	17 : 35	- 45
13. TSV Limmer	26	503 : 544	14 : 38	- 41
14. BTSV Eintr. Braunschweig	26	451 : 574	07 : 45	-123

Aufsteiger in die Oberliga: TSG Uslar und TSV Wietzendorf

Absteiger in die Bezirksliga: MTV Celle, TSV Limmer, Eintr. Braunschweig

2. Herren

Nach dem Aufstieg der 2. Herren in die Bezirksklasse in der letzten Saison war allen Beteiligten klar, daß man gegen den Abstieg kämpfen würde, obwohl man insgeheim doch auf einen guten Mittelplatz hoffte. Die Mannschaft um so namhafte Spieler wie die Gebrüder deCuyper, Stetzkowski und Leschik war von Anfang an auf eine schwere Saison gefaßt, da die Trainingsbedingungen (einmal pro Woche ohne Trainer mit der 1. Herren zusammen) mehr als schlecht waren und man durchweg auf Mannschaften traf, die in ihren Vereinen die 1. Mannschaft bildeten und überwiegend zweimal pro Woche trainierten.

Um so überraschender war der glänzende Start unserer "Zweiten". Die ganze Saison über bewegten wir uns an der Tabellenspitze, hielten lange Zeit den ersten Platz und wurden erst in der Endphase von Grün-Weiß Himmelsthür abgefangen, gegen die wir übrigens beide Spiele gewonnen haben. Der ganzen Mannschaft möchte ich an dieser Stelle meine Glückwünsche zu dieser hervorragenden Leistung aussprechen. Mein besonderer Dank gilt den Spielern Harry de Cuyper, Ulrich de Cuyper, Helmut Leschik und Rainer Stetzkowski, die mit ihrem kämpferischen Einsatz und technischem Können

während der gesamten Saison stets ein gutes Vorbild für die jungen Spieler waren und in der nächsten Saison in der Alten Herren spielen werden.

Ein besonderer Erfolg dieser Mannschaft ist das Erreichen der 1. Runde im HVN Pokal nachdem die Bezirkspokalspiele u.a. gegen den Tabellenzweiten der Bezirksliga (SV Söhre) gewonnen wurden. Mit der jungen Mannschaft, verstärkt mit einigen älteren Spielern, dürfte auch in der nächsten Saison die Klasse gehalten werden.

Frauen:

Nach nur einjähriger Abwesenheit aus der Bezirksliga gelang es der 1. Mannschaft auf Anhieb wieder in die Liga aufzusteigen und das, obwohl die Mannschaft total verjüngt wurde. Herzlichen Glückwunsch zu diesem glänzenden Erfolg, mit dem wohl vor der Saison auch niemand gerechnet hatte. Bei weiterer intensiver Arbeit dürfte diese Mannschaft in der nächsten Saison mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Einen weiteren Erfolg verzeichneten die Frauen des MTV mit dem Aufstieg der zweiten Mannschaft in die 2. Kreisklasse.

Abgerundet wurde der Erfolg in der weiblichen Sparte durch den Aufstieg der weiblichen A-Jugend in die Bezirksklasse. Herzlichen Glückwunsch dieser Mannschaft um Trainerin Heike Krüger, die nach dem dritten Anlauf diesen hervorragenden Erfolg erzielen konnte.

Mit dem Aufstieg der A-Mädchen spielen im MTV Herrenhausen 5 Mannschaften ab Bezirksklasse. Leistungsmäßig stellt der MTV damit eine der stärksten Handball-Abteilungen im Raum Hannover. Diese Tatsache sollte den Aktiven des MTV ein besonderer Ansporn für die nächste Saison sein und die übrigen Freunde und Mitglieder dazu bewegen, verstärkt unsere Heimspiele zu besuchen.

J.N.



Markenmöbel aller Fabrikate zu Dauer-Niedrigpreisen

● Teppichboden ● Gardinen

Einrichtungsausstellung:

FRIEDRICH A. FLAMME

Jordanstraße 26

3000 Hannover 1 (Süd)

Ihr Einrichtungsberater

W.J. Becker

Alte Herrenhäuser Straße 34

3000 Hannover 21

Telefon 05 11/79 52 52

Drogerie Schneider
 Inh. Helmut Riekeberg
 Herrenhäuser Straße 80
 Tel. 79 33 06

Farben · Tapeten
 Arzneimittel · Parfümerie
 Alles fürs Baby



Bier- und
 Mineralwasser-Großhandlung

Gerhard Maul

Getränkevertrieb

Hannover-Herrenhausen
 Hansteinstr. 13 – Telefon 79 46 52

**FOTOSTUDIO
 WERNER**

Industrie-,
 Reportagen-,
 Hochzeitsaufnahmen

3000 Hannover 21
 Meldaustraße 22 · Telefon 79 45 54

**Bitte
 beachten
 Sie
 die
 Anzeigen
 unserer
 Inserenten!**

Schnell gefunden:

Ihre Fachgeschäfte, Lieferanten,
 Innungsbetriebe in
 Herrenhausen-Stöcken

Stockleben

Inh. Fritz Stockleben
 Klempner- und Installationsmeister
 Sanitäre Installation
 Heizungsbau
 Bauklempnerei
 Hannover · Pöhlblach 37
 Telefon 79 59 00

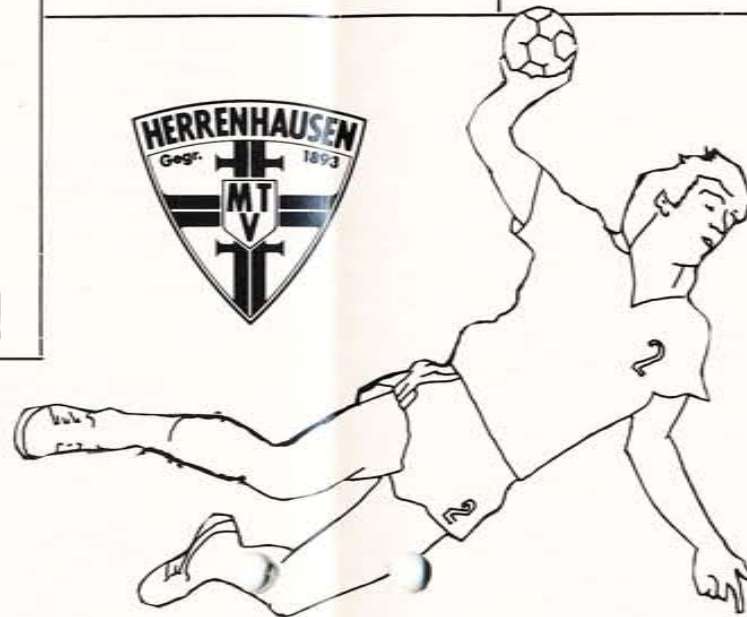


Ausführung
 sämtlicher Elektro-Arbeiten

Günter Kroll
 Elektromeister

Beleuchtungskörper – Elektrogeräte

Stöckener Str. 195
 3000 Hannover 21 - Tel. 79 42 52



LUDOLF MARKGRAF

Gartenbaubetrieb · Blumengeschäft

3000 HANNOVER-HERRENHAUSEN
 Am Fuhrenkampe 6
 Fernruf (05 11) 75 39 46

Elektroarbeiten aller Art
 Leuchten u. Elektrogeräte

Recht u. Öhlerking



Elektroanlagen
 Elektro - Fachgeschäft
 Stöckener Straße 29
 3000 Hannover 21
 Tel. 0511 / 79 27 47

Zentralheizungsbau
 Gas- und
 Ölfeuerungsanlagen

**HM Heinrich
 Meister**

Ausführung sämtlicher
 Arbeiten

Langenhagen
 Harkenkamp 6A
 Fernsprecher 78 46 32

Fleisch-, Wurstwaren
 und Spezialitäten



Hermann Gischel
 Fleischermeister

Hannover-
 Herrenhausen
 Herrenhäuser Str. 69
 Fernruf 79 53 93
 Filiale: Dangerstr. 2



seit 1936 dankenbrink

raumausstattung
 aufarbeiten von polstermöbel
 fensterdekorationen
 rollos, jalousetten
 verlegen von teppichböden

markgrafstr. 19, 3000 hannover 21
 ☎ 79 55 79

Erfolgreicher Saisonstart der Leichtathleten

Die ersten Wochen der angelaufenen Saison brachten den LA bereits bemerkenswerte Erfolge.

In Helstorf erreichten Schmidt, Timmann und Brune schon im März einen unerwarteten 2. Platz bei den Crossmeisterschaften des Bezirks. K. Schmidt erreichte schon zu Beginn des Jahres glänzende Zeiten über 25 km. (1:27,51 Stunden)

Der erste Höhepunkt war die Maschseestaffel. Wie im vergangenen Jahr waren wir in den Altersklassen ungefährdet. In der Klasse M 40 belegten unsere Läufer Platz eins und zwei. Es siegten Dürkop, B. und P. Nitschke, Oppermann, Krüger und Bergner vor ihren Vereinskameraden Ritter, Heinz, Brune, Finkeldei, Schmidt und Ochs.

Die Klasse M 30 sah unsere Staffel mit Stark, Kawan, Himstedt, Blume, Reichel und Scheel vorn. Vierter wurde MTV II mit Loth, Dr. Linz, Schreiber, Tilling, Bade und Kawan II.

Spannend ging es diesmal bei den Rundstaffeln zu. Im A-Lauf trennten nur wenige Meter die siegende Eintracht von dem drittplatzierten TKH. Dazwischen lag völlig überraschend unsere Staffel, die den größten Teil der Runde in Führung gelegen hatte. Zur Überraschung der Fachleute lieferten Stark, Quanz, Merten, Müller, Kleist, Grönhoff, Dürkop, Loth, Ergang, Schneider, Küster, Blume und Kawan den Favoriten ein großes Rennen und gaben sich erst auf den letzten Metern knapp geschlagen.

Bei den unteren Mannschaften in der D-Staffel mußten wir uns diesmal dem TKH beugen. Bemerkenswert, daß wir zusammen mit der als Fünfter einlaufenden dritten Staffel weitere 28 Athleten ins Rennen schicken konnten.

15 Mehrkämpfer von den 60 Teilnehmern stellte der MTV bei den Bezirks-Fünfkampfmeyerschaften. Sie wurden ihrer Favoritenstellung vollauf gerecht. Bei den Junioren siegte Frank Merten mit 3248 Punkten, wobei seine 22,85 sek über 200 m und 53,35 m im Speerwurf die besten Ergebnisse waren. Carsten Kleist (1500m in 4:17,95 min.) und Norbert Ergang (Speer 53,46 m) belegten die Ränge 3 und 5 und sorgten so für einen sicheren Mannschaftssieg. Gut aufgelegt zeigte sich bei den Männern der Junior Utz Küster. Er besiegte den Titelverteidiger Martin Fröhlich aus Hildesheim dank seiner Stärke im Speer- (62,74 m) und Diskuswurf (39,54 m). Am Ende hatte er 3340 Punkte gesammelt. Heemsoth als dritter (Speer 51,54m, Diskus 40,60m) und Quanz als Vierter stellten den ungefährdeten Mannschaftssieg sicher. Lühr, Grönhoff und Ernst brachten die II. Mannschaft auf Platz 3. Platz 6 erreichten Blume, Reichel und Volk vor der IV. Mannschaft, die Brune, Heinz und Deiß bildeten. Bei den Bezirkseinzelmeyerschaften siegte Küster im Speerwerfen mit 64,90 m. In der 4 x 400m-Staffel wurden Stark, Müller, Kleist und Merten zweiter in 3:20,31 min. Auch die 4 x 100m-Staffel gefiel mit einem dritten Rang in 43,16 sek.

Einen DMM Regionalligadurchgang sah den MTV mit der respektablen Punktzahl von 19875 Punkten zwar vorn, erbrachte aber nicht den erhofften und seit Jahren gejagten Landesrekord. Hier im Telegrammstil die stärksten Leistungen: 400m Stark 48,9 sek., Müller 49,7 sek. Weit Lühr und Küster 6,87m bzw. 6,81 m. 5000m Schmidt 16:03 min. und Gordziel 16:07 min. Kugel Loh 14,16m und Groß 14,12m. Diskus Menzel 44,24m, Speer Küster 64m und Fricke 53,96m, Stabhoch Büsing 3,90m, Kleist und Barthold je 3,70m. Die herausragende Leistung allerdings lieferte K. Lühr mit 2,06m im Hochsprung ab.

Der Regionalligamannschaft wollten die Athleten der Altersklassen nicht nachstehen.

In der M 40 stimmte alles, es gab keine Ausfälle, sodaß am Ende eine deutliche Verbesserung des Deutschen Rekordes auf 10735 Punkte stand. Folgende Athleten bildeten die Mannschaft:

100 m : Dürkop 11,5 sek., B. Nitschke 11,6 sek.
800 m : Ritter 2:02,2 min., W. Brüggemann 2:03,1 min (!)
5000 m : Schmidt 16:15 min., Ritter 16:45 min.
4 x 100m-Staffel: Unting, Dürkop, Nitschke, Nitschke 45,0 sek (!)
Hoch: Schillkowski 1,84 m
Weit: Unting 6,08 m, Heinz 5,67 m
Kugel: Groß 13,65 m, Heinen 12,86 m
Diskus: Menzel 44,98 m, Heinen 36,44 m.

Gäste dieser von uns ausgerichteten Veranstaltung waren die TG Heidelberg, der LAV Berlin und die LAZ Hannover Land, die auch in dieser Reihenfolge die nächsten Plätze belegten.

Nicht ganz so gut lief es in der Klasse M 30. Knapp 13000 Punkte konnten gesammelt werden, ein Ergebnis, das die Mannschaft nicht in den Endkampf auf Bundesebene bringen wird. Ein neuer Anlauf wird unternommen werden müssen. Dann könnten die diesmal wegen Verletzung fehlenden Kawan und Schumann für eine merkliche Aufbesserung des Punktekontos sorgen. Auch den Totalausfall eines Wettkämpfers (ca. 700 Punkte Minus) wird sich die Mannschaft dann sicher nicht wieder erlauben.

Die besten Leistungen: 400 m Stark in 49,1 sek., Hoch Himstedt und Bade 1,80 m bzw. 1,76 m, Kugel Loh 14,30 m und Ernst 13,06 m, Diskus Deiß 41,46 m, 100 m Stark 11,1 sek 1500 m H. Himstedt 4:21,4 min, Weit Rudat 6,32 m. Klar geschlagen wurde unser Team von unseren Gästen aus Gütersloh.

Weitere Ergebnisse aus den vergangenen Wochen: S. Ritter beendete einen 15 km-Lauf in 54:45,4 min. und belegte dabei einen 2. Platz. Utz Küster nähert sich im Speerwerfen der 70m-Marke. Am 1. Mai schleuderte er das Gerät auf 67,48 m und warf auch den Diskus knapp über die 40m-Marke.

34 Plazierungen in der Seniorenbestenliste von 1983 sind Zeugnis der guten Arbeit in der LA-Abteilung. Vordere Ränge belegten:

1. Plätze:
M 40 4 x 100m-Staffel mit Bergner, Dürkop, Nitschke, Nitschke in 45,08 sek.,
M 45 4 x 100m-Staffel mit Unting, Heinz, Ochs, Rotermund in 46,70
M 40 Zehnkampf Edward Heinz 5.338 P.
M 45 110m-Hürden E. Heinz 17,3 sek.

2. Plätze:
M 45 110m Hürden Karl Ochs 18,8 sek.
M 45 Zehnkampf K. Ochs 4965 P.
M 45 400m Hürden E. Heinz 60,1 sek.
M 40 200m Klaus Dürkop 22,88 sek.

3. Plätze:
M 40 100m K. Dürkop 11,1 sek.
M 40 Hoch Wolfgang Schillkowski 1,90 m
M 45 Weit Peter Unting 6,18 m

H.B.

Turn - Abteilung - Gymnastik

Mit Beginn der Sommerferien, nämlich vom 19.-22.7.1984, findet das Bundesalters-treffen in Hameln statt. Diese für Männer und Frauen bis zum Jahrgang 1941 aus-geschriebene Veranstaltung gibt auch den älteren Mitgliedern die Möglichkeit, ihre Kräfte zu messen, ihre Fitness zu testen bei Wettkämpfen, Gemeinschaftsveranstaltungen u.ä.

Vom MTV Herrenhausen nehmen ca. 20 Frauen an einer Großraumvorführung des NTB teil, wofür in den Übungsstunden fleißig trainiert wird.

Wo aber sind die Männer? Sind Frauen ansprechbarer und aktiver?

Diese Reise nach Hameln wollen wir gleichzeitig zu einem Ausflug mit Partner, Kindern und Enkelkindern benutzen, wollen uns Hameln näher ansehen, wandern - hoffentlich bei gutem Wetter - und so einen gemeinsamen fröhlichen Tag verleben.

Turn - Abteilung - Kunstturnen

Bei den am 3.6. stattgefundenen Kreismeisterschaften der Kunstturnerinnen war nach langer Pause auch wieder der MTV Herrenhausen vertreten. Dank unserer neuen Übungsleiterin Jutta Beyer - geb. Hoffmann, Kennern als eine unserer ehemaligen besten Kunstturnerinnen bekannt - konnten unsere 10-jährigen Mädchen

Claudia und Ines Dämrich, Stefanie Fleischer, Simone Mann und Anke Pakulla

sich gut behaupten.

Natürlich fehlt hier noch die Erfahrung, aber bei weiterem intensiven Training und der pädagogischen und psychologischen Betreuung von Jutta werden wir sicher noch weitere erfreuliche Ergebnisse zu vermelden haben.

Bei dieser 1. Meisterschaft konnte Claudia Dämrich einen guten 4. Platz belegen und darf nun auch an den Bezirksmeisterschaften am 16./17. Juni teilnehmen.

Tennis - Abteilung

Endlich - die Freisaison 1984 hat begonnen, wenn auch infolge der Platzbeschaffenheit mit etwas Verspätung. Zunächst aber ist aus der MTVer - Ausgabe 4/83 eine Unterlassungssünde zu begleichen. Bei Vorstellung der Vereinsmeister 1983 sind die Ergebnisse im Herren-Einzel versehentlich nicht veröffentlicht worden. Also, Vereinsmeister 1983 im Herren-Einzel:

1. Torsten Tennstedt
2. Karl-Heinz Rose
3. Werner Hanisch
4. Hans-Joachim Spintge

Trostrunde Herren-Einzel:

1. Michael Spintge
2. Manfred Goedeke.

Der Saisonbeginn der Mannschaftsspieler(innen) war mit Teilnahme an Hallen-Turnie-ren und Freundschaftsspielen verbunden. So haben am 07./08.01. und am 03./04.03.84 Mitglieder unserer 1. Herrenmannschaft an Herren-Doppel-Turnieren in Blomberg/

Westf. teilgenommen, wobei jeweils unsere "Duos" Andreas Hölscher/ Torsten Tennstedt und Hans-Joachim Spintge/ Karl-Heinz Rose beachtliche 2. Plätze belegten.

Einen Wettkampf besonderer Art hatten sich unsere Senioren zur Saisonvorbereitung ausgedacht, nämlich einen Vierkampf gegen unseren Vereinsnachbarn SG 74.

Das ging so: in aller Herrgottsfrühe begannen sie mit Tennisspielen. Nach gemeinsamen Mittagessen folgte die 2. Sportart - es handelte sich um Kegeln. Der 3. Durchgang - nach dem Abendbrot - war dann Skat, mit dem die 4. Disziplin eng gekoppelt gewesen sein soll. Näheres hierzu, und insbesondere über Wertungsart und Ausgang dieses doch recht merkwürdigen Wettstreites ist trotz intensivster Recherche des Tennis-Sport-ausschusses nichts bekanntgeworden. Beide Mannschaften sollen aber mit beachtlichem Stehvermögen gegläntzt haben.

Die offizielle Saisonöffnung haben wir am 05.05.84 mit unserem traditionellen Saison-eröffnungsball in Kastens Hotel Luisenhof gefeiert, der wieder hervorragend organisiert und harmonisch verlaufen ist. Hervorzuheben ist die gelungene künstlerische Einlage unseres Freundes Jost, der mit schlitzohrig hintergründigem Humor unsere kleinen "Tennis-Macken" aufzeigte, dies alles in Reim und Gesang verpackte und sich dabei selbst am Piano begleitete. Es war herrlich!

Die sportliche Saisonöffnung wurde am 06.05.84 - wetterbedingt verspätet - mit dem ebenfalls traditionellen Schleifchenturnier vollzogen.



Hier die Siegerliste:

Damen:

1. Ulrike Krüger
2. Nicole Gehrke
3. Marion Gehrke
4. Rita Mall

Herren:

1. Julian Mall
2. Lutz Nothdurft
3. Harald Thon
4. Wilfried Meyer

Die Punktspielsaison 1984, zu der wir wieder mit zwei Damen-, zwei Herren-, einer Jungsenioren- und einer Seniorenmannschaft angetreten sind, hat für uns verheißungsvoll begonnen.

Am 1. Spieltag haben alle Mannschaften ihre Spiele gewonnen. Einen solchen Auftakt hat es schon seit Jahren nicht mehr gegeben.

Die Jungsenioren, durch Werner Hanisch und Ulrich Uhrbach aus der 1. Herren verstärkt, haben auch ihr 2. Spiel (in Nienburg) souverän gewonnen und rechnen sich jetzt Chancen aus, den Wiederaufstieg in die Verbandsklasse zu schaffen. Mehr und mehr zu einem Tennis-Aushängeschild entpuppt sich unsere 1. Herren, die im letzten Jahr in die Bezirksliga aufgestiegen ist. Im 1. Spiel schlugen sie den Absteiger aus der Verbandsklasse, den SV Arminia Hannover, überragend mit 8:1. Am 2. Spieltag war auf unserer Anlage die 3. Mannschaft des TC Schwarz-Weiß Hannover zu Gast, die als haushoher Favorit in dieser Staffel eingestuft wird. Unsere mit allen Neuzugängen Andreas Hölscher, Torsten Strauß und Roy Stadlander angetretene Mannschaft erzielte nach drei Einzeln und zwei Doppeln ein 4 : 4 Unentschieden, wobei schon das alles entscheidende 3. Doppelspiel im 3. Satz war. Die Spannung stieg schließlich auf den Höhepunkt, als es 6 : 6 stand und somit das gesamte Match mit Tie Break entschieden werden mußte. Hier zeigten sich Andreas Hölscher und "Youngster" Roy Stadlander als geschickter und nervenstärker und holten den wichtigen Punkt zum 5 : 4 - Gesamtsieg.

Den Zuschauern wurde wirklich hervorragender Tennissport geboten.

Drücken wir der Mannschaft die Daumen für die noch ausstehenden Spiele beim BV Werder Hannover am 03.06.84, beim TV Ronnenberg am 01.07.84 und für das abschließende Heimspiel am 08.07.84 gegen TV Berenbostel.

Termine, Termine, Termine:

- Di., 12.06.84, ab 09.00 h, und Mi., 13.06.84, ab 14.30 h, auf unserer Anlage Kreismeisterschaften der Juniorinnen II (Jahrgänge 68/69). Zuschauen lohnt sich!
- 15.-17.06.84 "Kleine Vereinsmeisterschaften DE und HE". Hiervon sind die etablierten Ranglisten- und Mannschaftsspieler(innen) ausgeschlossen, die "Freizeitspieler" sind also unter sich.
- 30.06.84, ab 13.00 h, Freundschaftsspiel einer Auswahl von "Freizeitspielern" gegen TB Stöcken.
- 07.07.84 MTV-Sommerfest.

Vereinsmeisterschaften:

- 13. - 15.07.84, Seniorinnen und Senioren AK II
- 07. - 09.09.84, Jugend und Senioren
- 14. - 16.09.84, Mixed

IHR
HERRENFRiseur

Herbert Jordan

ELBESTRASSE 6
TEL.: 79 29 55

- 21. - 23.09.84, Damen- und Herren-Einzel
- 28. - 30.09.84, Damen- und Herren-Doppel, anschließend Ehrung aller Vereinsmeister und Saisonabschlußfete.
- 10.11.84 MTV - Stiftungsfest.

/ HM.

Letzte Meldung:

Die Jungsenioren gewannen auch ihr 3. Punktspiel beim BTV Barsinghausen und befinden sich nunmehr auf Aufstiegskurs!

Auch die 1. Herren siegte mit 5 : 4 auswärts beim BV Werder Hannover und ist jetzt in ihrer Staffel als einzige Mannschaft ungeschlagen. Die beiden Damenmannschaften haben am 3. Spieltag auch gewonnen, nur unsere Senioren unterlagen knapp mit 4 : 5 gegen TG Nds. Döhren/Schwalbe.

**Freunde gepflegter Gastlichkeit treffen
sich in gemütlicher Atmosphäre**

BEI RADE

**Jugoslawische und Griechische Spezialitäten
Internationale Küche**

**Preiswerte Mittagsmenüs von Montag bis Freitag
Alle Gerichte auch außer Haus
Räume für Gesellschaften geeignet**

3000 Hannover - Herrenhausen
Haltenhoffstraße · Ecke Schaumburgstraße
Tel. (0511) 75 35 70

Öffnungszeiten: 11.30 - 14.30 Uhr · 17.30 - 24.00 Uhr
KEIN RUHETAG

Tischtennisabteilung

Nachdem die Punktspielserie bei uns vorüber ist, darf ich auf das Abschneiden der einzelnen Mannschaften kurz eingehen.

Wir spielen derzeit mit 2 Herrenmannschaften und 1 Jugendmannschaft in der 3. Kreisliga.

Außenstehenden sei hierbei gesagt, daß in der 3. Kreisliga in unserer Sportart heutzutage den Aktiven Leistungen abverlangt werden, die vor einigen Jahren für die 1. Kreisliga ausgereicht hätten. Ich als Tischtennispieler seit über 25 Jahren kann das sehr gut beurteilen.

Die 1. Herrenmannschaft hat sich seit einiger Zeit im unteren Drittel ihrer Staffel sehr gut behaupten können. Seit der Hereinnahme eines jungen Leistungsträgers aus der 2. Herren, hat sich in der letzten Rückserie das Bild jedoch gewandelt. Dem Spitzenreiter SV Velber wurde im Heimspiel ein Unentschieden entlockt, welches selbst den Staffelleiter in Erstaunen versetzte. In der Folgezeit waren Siege an der Tagesordnung. Ein Platz im oberen Drittel läßt Hoffnungen aufkommen, in der nächsten Serie ganz oben mitzumischen oder sogar in die 2. Kreisliga aufzusteigen.

Das Abschneiden der 2. Herrenmannschaft ist erwartungsgemäß nicht so gut wie das der 1. Herren. Sie hält sich im unteren Drittel ihrer Staffel auf und hat den Blick nach oben nicht verloren. Zur Resignation besteht kein Anlaß. Jeder Spieler ist mit viel Spielwitz und Kampfegeist nach wie vor bei der Sache.

Besondere Aufmerksamkeit ist wohl unserer Jugendmannschaft zu widmen. In kurzer Zeit (3/4 Jahr) hat unser Übungsleiter Hans Müller eine Mannschaft geformt, die mit viel Elan an ihre Aufgabe heranging und durch Erfolge von sich reden machte. Das anfängliche Lampenfieber wurde in der Rückserie fast völlig abgelegt. Siege waren zwangsläufig zu erwarten und wurden auch erzielt. Ein Platz in der Mitte ihrer Staffel hat die Moral dieser Jungs sehr gefestigt. Einen Dank nochmal an Hans Müller, der in beispielloser Weise der Mannschaft den Weg nach oben gezeigt hat und hoffentlich noch lange zeigen wird.

gez. Horst Heinbuch

Bemerkungen zum Begriff L E I S T U N G

Liest man sich den 'MTVer' mal etwas genauer durch, d.h. auch die Artikel anderer Abteilungen, so muß man feststellen, daß die Begriffe Leistung-Erfolg-Medaillen sehr groß geschrieben werden. Man bekommt den Eindruck, daß nur erreichte Tabellenplätze, Ränge in Bestenlisten, Aufstieg etc. zählen. Ich frage mich angesichts dieser Tatsache, was bedeutet der Begriff Leistung in einem Sportverein wie unserem, und was machen Mitglieder, die keinen Leistungsnachweis in Form von Ziffern und Zahlen erbringen können. Diese für mich auch leistungszeigenden Sportler müssen sich fehl im Verein vorkommen. Bislang war ich, und vielleicht nicht nur ich, der Meinung, daß in einem Sportverein nicht Leistung und Erfolg an erster Stelle stehen, sondern der allgemeine Breitensport, in dem sich jeder mit Spaß am Sport wiederfinden kann.

Bei diesem Artikel denke ich vor allem an die vielen Frauen in der Gymnastik, die nur selten die Möglichkeit haben, ihr Können unter Beweis zu stellen, bzw. mit Medaillen etc. nachweisen zu können. Selbst wenn es einmal zu Veranstaltungen wie einem Schauturnen kommt, wo sich die Frauen einer größeren Öffentlichkeit zeigen, wird dies fast übersehen. Ist es nicht auch eine Leistung; nicht nur der Übungsleiterinnen, der Aktiven, so eine Veranstaltung durchzustehen. Viele mußten sich in Windeseile auf neue

Übungen und Musiken einstellen und diese überzeugend vortragen. Ich glaube schon, daß die Gymnastikfrauen beachtliche Leistungen gezeigt haben, wie uns von Vertretern anderer Vereine bestätigt wurde. Es stellt sich nun die Frage, wie wurden diese Leistungen im eigenen Verein beurteilt.

Das Schauturnen war nur ein Anfang, um aus dem grauen Nichts aufzutauchen, denn streben auch die Frauen nach Medaillen. Es haben sich erstmals zwei Gymnastikgruppen gebildet, die im November an Wettkämpfen der Gruppengymnastik teilnehmen werden. Bei diesen beiden Gruppen handelt es sich um Frauen im Alter von 20 - 60 Jahren. Bereits im März konnten sie ihr Können unter Beweis stellen. Sie wurden von zwei Kampfrichterinnen kritisch unter die Lupe genommen. Es zeigte sich, daß wohl noch etwas trainiert werden muß. Leider sind die Bedingungen, unter denen trainiert werden kann, äußerst schlecht. In den allgemeinen Gymnastikstunden kann und darf diese Arbeit nämlich nicht geleistet werden. Hier geht es darum, ca. 20 - 30 Frauen zu bewegen und nicht eine kleine Gruppe von 8 - 12 Frauen auf einen Wettkampf vorzubereiten. Außerhalb der Übungsstunden bestehen natürlich große Schwierigkeiten, Hallen zu finden, in denen trainiert werden kann. Den Frauen bleibt oft nichts anderes übrig, als sich in der Aula oder der Küche der Meldauschule zum Üben zu treffen. Manch einer unserer "Spitzensportler" würde es wohl ablehnen, unter derartigen Bedingungen zu trainieren.

Fast hätte ich es vergessen. Es gibt noch eine weitere Gruppe, die den Namen des MTV nach außen erfolgreich vertritt. Es handelt sich hierbei um die sogenannte "Elite-" oder Vorführgruppe der Jazzgymnastik. Diese Gruppe ist mittlerweile auf ca. 20 Frauen im Alter von 17 - 40 Jahren angewachsen. Diese Frauen nehmen nicht an Wettkämpfen teil sondern zeigen ihr Können auch auf Veranstaltungen außerhalb des MTV (Stiftungsfest). Damit diese Auftritte auch mit Erfolg d.h. Anerkennung gekrönt sind, gehört nicht nur ein intensives Training dazu, sondern auch der persönliche und materielle Einsatz jeder einzelnen. Die schicken Anzüge und Accessoires werden nämlich aus eigener Tasche bezahlt.

Nun zum Training: auch hier ist es nicht möglich, in nur 1 Stunde in der Woche eine intensive Technik- und Körperschulung sowie das Einüben von Tänzen zu leisten, so daß häufig nach zusätzlichen Hallenstunden gesucht werden muß. Für die Frauen bedeutet das, meist sonntags um 9.00 Uhr in der Halle zu sein.

Doch nun zurück zum Begriff der Leistung und des Erfolgs. Ich bin der Meinung, daß die Frauen, gleich in welcher Gruppe sie sind, Beachtliches leisten. Diese Leistungen lassen sich jedoch nur schwer in das für den Sport übliche Bewertungssystem nach Klassen und Plätzen einstufen, so daß diese Leistungen häufig nicht beachtet werden. Zum Schluß möchte ich noch feststellen, daß diese Frauengruppen auch dazu beitragen, den Namen des MTV nach Außen bekannt zu machen und zu vertreten.

Heike Rost

Der MTV lädt ein zum
SOMMERFEST
am 7.7.1984 ab 14.00 Uhr
auf unserer Anlage
Am Großen Garten 3

Kaffee u. Kuchen, Spiele, Lager-
feuer, sportliche Vorführungen,
Disco, Musik u. v. a. m.

Alle Mitglieder und Gäste
sind herzlich willkommen!

**Ihr Partner
in Sicherheitsfragen**

Funkpatrouillendienst
Werkschutz
Ordnungsdienst
Industrie- und Baubewachung
Geld- und Wertetransporte



Wach- und Sicherheitsgesellschaft WuS mbH

Osteroderweg 10 · 3000 Hannover 21 · ☎ 05 11 / 75 48 37 / 75 48 12

ECKHARDT - C. KUHN

Mitglied im Südstädter Autoruf

Taxen — Dunkle Mietwagen — Kleinbusse — Reisebusse



Fahrten auch für Behinderte mit
E-Rollstuhl mit Spezialfahrzeugen

Büro:
Marienstr. 3
Telefon 31 73 01
von 9.00 - 15.00 Uhr

Privat:
Hagenstraße 11
3000 Hannover 1
Telefon 31 73 01

● **Repräsentations-
Wagen**

— dunkelblaue
Mercedes-Wagen

● **Taxen**

— Combi-Taxe
— Großraum-Taxen

● **Kleinbusse**

VW-Bus (8 Pers.)
D.-Benz Bus (13 Pers.)
Reisebusse